

Medienmitteilung

Ignazio Cassis: «Euer Engagement für die Ärmsten dieser Welt verdient Respekt und Anerkennung»

Bern, 14. Dezember 2022 - Bundespräsident Ignazio Cassis hat heute Mittwoch in Bern zwei Schulklassen empfangen, die am Abzeichenverkauf von SWISSAID zur Unterstützung von Projekten in Ländern des Südens teilgenommen haben. Er gratulierte ihnen zu ihrem Engagement und beantwortete einige ihrer Fragen.

«Euer Engagement für die Ärmsten dieser Welt verdient Respekt und Anerkennung. Ich bin stolz darauf, dass sich junge Schweizerinnen und Schweizer für Menschen einsetzen, denen es weniger gut geht als uns hier in der Schweiz», sagte Bundespräsident Ignazio Cassis zu den beiden Klassen, die sich in der Bundeshauptstadt versammelt hatten. Für die Ausgabe 2022 waren 19 Kinder aus Flüelen (UR) und ebenso viele aus St-Légier-La Chiésaz (VD) angereist. Sie alle hatten SWISSAID-Abzeichen verkauft und damit Geld für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im Globalen Süden, aber auch für ihre Klassenkasse, gesammelt.

Das Treffen mit dem Bundespräsidenten war eine gute Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklasse, ihm Fragen zu stellen: «Was sind ihre Hobbys?», «Was mögen sie am meisten an ihrer Arbeit?» oder «Wie viele Sprachen sprechen Sie?». Ignazio Cassis stellte sich der Aufgabe und wechselte mühelos zwischen Antworten auf Deutsch und Französisch: So erfuhren die Kinder, dass Cassis in der Freizeit gerne Musik macht, Sport treibt oder sich mit Elektronik beschäftigt. Er schätzt an seiner Arbeit die Abwechslung und die menschlichen Kontakte und er spricht vier Sprachen, Italienisch, Deutsch, Französisch und Englisch. Die beiden Klassen hatten auch ein Präsent für den Präsidenten vorbereitet. Die Urner Kinder überreichten ihm ein Album mit Fotos der 19 Gemeinden ihres Kantons. Die kleinen Waadtländer sangen im Chor das Volkslied «C'est si simple d'aimer» von Emile Jaques-Dalcroze.

Anschliessend dankte Markus Allemann, SWISSAID-Direktor, den Kindern herzlich für ihr wertvolles Engagement: «Eure Solidarität mit den Ärmsten dieser Welt berührt mich und motiviert uns zu weiterem Engagement.»

Lange Tradition

Seit 1948 verkaufen Schülerinnen und Schüler in der Schweiz SWISSAID-Abzeichen. Dieses Jahr waren es Kerzen in Terrakottatöpfchen und handgeschnitzte Holzdöschen. Dieses Jahr haben 283 Schulklassen rund CHF 230'000.- eingenommen.

Weitere Informationen:

Markus Allemann, Geschäftsführer von SWISSAID,
Tel : 079/833 15 69, m.allemann@swissaid.ch;
Thaïs In der Smitten, Medienverantwortliche SWISSAID,
Tel: 077 408 27 65, media@swissaid.ch.

Bilder sind über **Keystone** erhältlich und zusätzlich [hier](#) (freier **Download**) verfügbar.